

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	61 (2003)
Heft:	316
 Artikel:	Erste Bilder des Merkur-Transits vom 7. Mai 2003 : Merkurdurchgang begeisterte die Schulkinder
Autor:	Baer, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-898408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dert Mars nur 3° südlich am viel lichtschwächeren **Uranus** vorbei, der sich deutlich durch seine bläuliche Färbung verrät. Die Marshelligkeit nimmt weiter auf -1.4 mag zu, womit unser äusserer Nachbar bereits so hell strahlt wie Sirius im Grossen Hund. Der scheinbare Durchmesser des Planeten nimmt auf $17''$ zu, was bereits zahlreiche Details in einem leistungsstarken Fernrohr hervorbringt. Vor allem die weissliche Südpolarkappe soll-

te einwandfrei gesehen werden können. Im Juli 2003 steigert Mars seine Helligkeit weiter auf -2.3 mag., was ihn zum auffälligsten Objekt am Himmel macht; jetzt übertrifft er bereits sogar Jupiter an Leuchtkraft! Schon in der letzten Juli-Dekade bremst Mars seine rechtläufige Bewegung ab, wird statioär und setzt zur Oppositionsschleife an. Am 17. Juli 2003 begegnet der Mond dem hellen Objekt und bedeckt den Planeten, allerdings nicht für Europa.

In Teleskopen sind immer besser Details der Marsoberfläche zu erkennen, da die scheinbare Grösse weiter auf über $22''$ zugenommen hat. Reizvoll ist der Anblick der Himmelsszenerie Mitte August, wenn der Vollmond durch die Gegend des Wassermann wandert (Figur 2).

THOMAS BAER

Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach

Erste Bilder des Merkur-Transits vom 7. Mai 2003

Merkurdurchgang begeisterte die Schulkinder

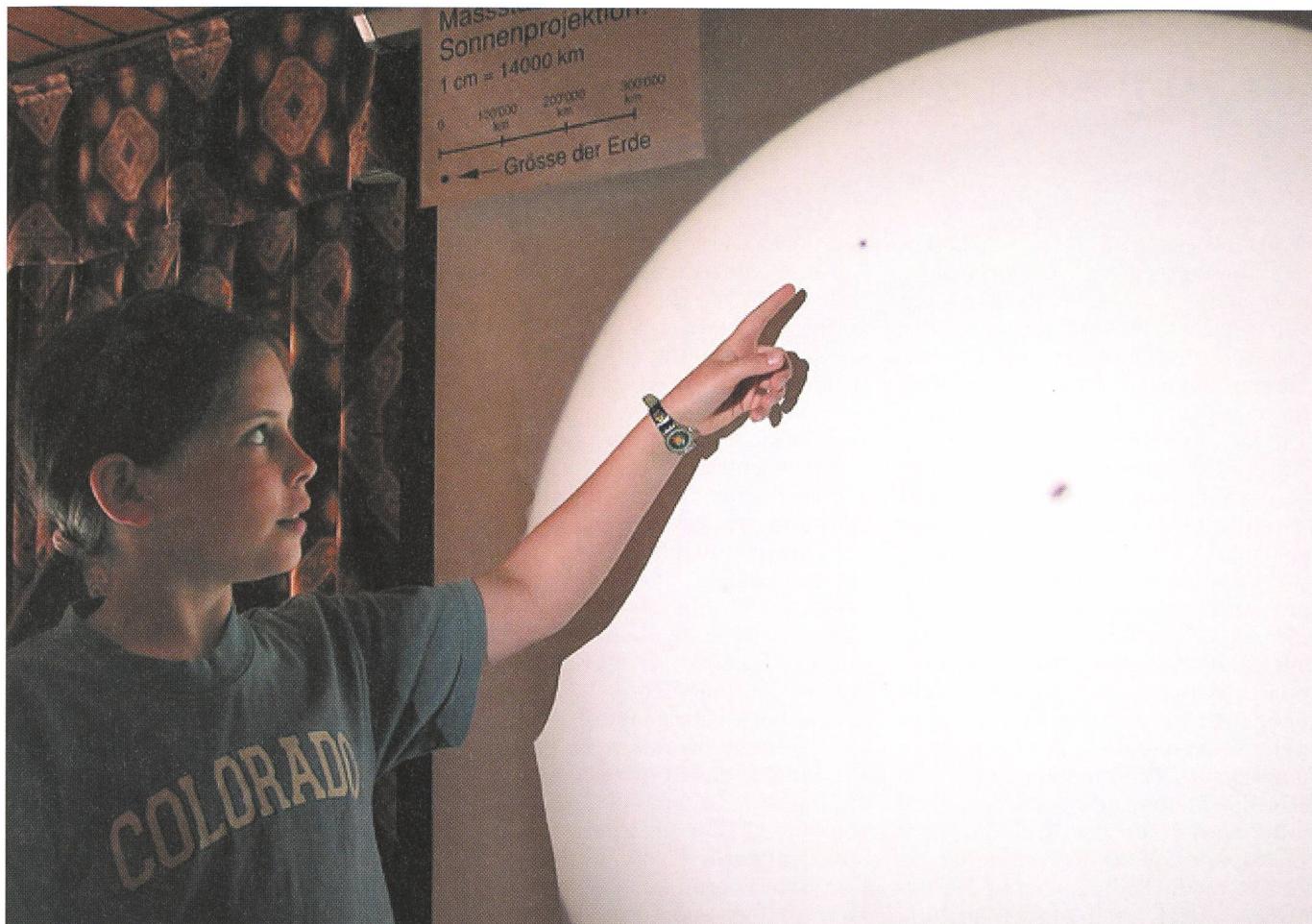
THOMAS BAER

Eine Schulverlegung in die Sternwarte nach Bülach während dreier Tage mit dem Höhepunkt des Merkurdurchgangs am 7. Mai 2003 begeisterte meine 4. Primarklasse aus Winkel. Fleissig beobachteten die Kinder an der Projektionswand im abgedunkelten Schulungsraum das metergroße Sonnenbild mit dem langsam wandernden schwarzen Pünktchen.

Sonniges und heisses Mai-Wetter liess den Merkurtransit vom 7. Mai 2003 zu einem speziellen Erlebnis werden. Zwar hingen zum Zeitpunkt der ersten Berührung um 07:11 Uhr MESZ noch einige dünnere Wolkenreste vor der Sonne, doch schon bald löste sich das Gewölk dank Bise auf und ermöglichte eine exzellente Sicht auf das einzigartige Ereignis. Tiefschwarz zeigte sich der winzige Merkur in engem Abstand zum Sonnenrand.

Erst an unserem Coelostaten bot sich den Kindern meiner 4. Primarklasse und den Demonstratoren der Stern-





Besonders prächtig konnte man das schwarze Scheibchen an der Projektionswand des Coelostaten verfolgen. (Foto: JÜRG ALEAN)



warte Bülach ein spektakuläres Bild. Die Sonne, metergross auf die Leinwand projiziert mit einem ordentlichen Sonnenfleck ziemlich in der Mitte, zeigte den merklich wandernden Winzling in beachtlicher Grösse und Schärfe. Am Projektionstisch zeichneten die Kinder die verschiedenen Phasen des Transits und waren sichtlich begeistert, zu den

Kurz vor dem Austritt entstand dieses Bild um 12:24 Uhr MESZ. Es wurde durch ein 8 Zoll Maksutov-Teleskop mit Brennweite 2m durch Okularprojektion aufgenommen.
(Foto: JÜRG ALEAN)

wenigen Privilegierten gehört zu haben, die dieses seltene Phänomen an einem Arbeitstag live miterleben konnten.

Erst am 9. Mai 2016 wird man von Europa aus wieder einen Merkurdurchgang sehen können, obwohl bereits im November 2006 der flinke Planet ein weiteres Mal die Sonne kreuzt. Doch dieser Durchgang findet nachts statt und bleibt daher in unseren Breiten nicht zu beobachten. Freuen dürfen wir uns indessen schon auf den nächstjährigen Venusdurchgang vom 8. Juni. Interessanterweise findet dieser fast im gleichen Zeitraum wie der Merkurtransit vom 7. Mai 2003 statt: Beginn ist um 07:13:29 Uhr MESZ, das Ende um 13:25:59 Uhr MESZ. Damit wird man auch ihn in voller Länge von Europa aus sehen, sofern das Wetter auch dann mitspielt.

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach



Auch an den Teleskopen beobachteten die Kinder der 4. Klasse aus Winkel b. Bülach den Durchgang des Planeten Merkur. (Foto: JÜRG ALEAN)